

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss Quedlinburg

SI/BauQ/08/16

Sitzungstermin:	Donnerstag, 10.11.2016 17:00 bis 18:45 Uhr
Ort, Raum:	Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 18:25 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Dieter Schmidt

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Peter Deutschbein

Ausschussmitglieder

Herr Rainer Gerdes

Herr Jörg Pfeifer

Herr Udo Sporleder

Herr Christian Wendler

Herr Tim Wiesenmüller-Kune

Schriftführer

Frau Stefanie Ott

Verwaltung

Herr Thomas Malnati

Frau Kerstin Frommert

Herr Horst Schöne

Abwesend

Ausschussmitglieder

Herr Stefan Helmholz

entschuldigt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 10.08.2016
- TOP 4 Bericht der Verwaltung
- TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5 Vorlagen
- TOP 5.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BV-StRQ/059/16
- TOP 5.2 Abrechnung des verbindlichen Haushaltskonsolidierungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: IV-StRQ/003/16

- TOP 5.3 Fortschreibung des verbindlichen Haushaltskonsolidierungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BV-StRQ/060/16
- TOP 5.4 Konzept "Willkommenszentrum Rathaus Gernrode"
Vorlage: BV-StRQ/068/16
- TOP 5.5 Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 44 "Harzweg 12" mit örtlicher Bauvorschrift
Vorlage: BV-StRQ/069/16
- TOP 6 Anträge der Fraktionen
- TOP 7 Anfragen
- TOP 8 Anregungen
- TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 18 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses, **Herr StR Schmidt**, eröffnet 17:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Stadträte, die Mitglieder der Verwaltung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 5 Mitgliedern gegeben.

Soll: 8

Ist: 5

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge für die Tagesordnung vor. Über die Tagesordnung wird ungeändert endgültig beschlossen.

ungeändert beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 10.08.2016

Die Niederschrift wird in vorliegender Form bestätigt.

zu TOP 4 Bericht der Verwaltung

zu TOP 4.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Zur Ausführung der gefassten Beschlüsse liegt kein neuer Sachstand vor.

Es wurden in der Zeit vom 15.09.2016 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 4.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Malnati hat mehrere Themen, über die er in der Sitzung berichten möchte.

Als erstes stellt er anhand von Fotografien die Probeanstrahlung des Stiftsberges vor. Es wurden mehrere Varianten probiert. Eine finale Anstrahlung soll zu Beginn des Weihnachtsmarktes erfolgen.

Herr StR Deutschbein und Herr StR Wiesenmüller-Kune erscheinen 17:03 Uhr zur Sitzung.

Soll: 8

Ist: 7

Als weiteres informiert **Herr Malnati** über das Bauvorhaben Ballstraße 22 des Deutschen Roten Kreuzes. Anhand einer Power-Point-Präsentation stellt er die Planungen vor.

Eine weitere Baumaßnahme wird von **Herrn Malnati** mittels Präsentationstechnik vorgestellt. Es handelt sich hierbei um die Umgestaltung des Postgebäudes. Dieses soll umgebaut werden zu einem Geschäfts- und Therapiezentrum mit ambulantem Rehabilitationsbereich. Das Gebäude als solches mit seiner Fassade soll so erhalten bleiben. Die Postfiliale wird weiterhin in dem linken unteren Bereich ansässig bleiben. Erforderliche Parkplätze für die neuen Gewerbeeinheiten werden auf dem Hof angeordnet sein.

Unter Bezugnahme auf den letzten Bauausschuss und der Anregung von Herrn StR Deutschbein hat die Verwaltung sich mit der Darstellung einer möglichen (Sitz-)Gestaltung der Granitpoller auf dem Markt zur besseren Sichtbarkeit beschäftigt. Hierbei wurde eine Lösung gefunden, bei welcher eine Auflage, die sowohl witterungsbeständig als auch sehr kontrastreich ist, auf dem Granitpoller aufgeklebt werden kann. Derzeit besteht Kontakt mit dem Fraunhofer Institut, um dort mit diesem neuartigen Material ein Pilotprojekt zu starten. Nach Klärung der technischen Details ist das Aufbringen des Materials vorgesehen, welches zum einen den optischen Effekt hat, zum anderen aufgrund der Beschaffenheit eine komfortable Sitzgelegenheit bietet.

zu TOP 5 Vorlagen

zu TOP 5.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 Vorlage: BV-StRQ/059/16

Herr Vorsitzender StR Schmidt begrüßt Frau Frommert und bittet sie um Vorstellung der Beschlussvorlage.

Frau Frommert hat die Fülle der Informationen in einer Präsentation zusammen gefasst, um sie den Stadträten kompakt nahe bringen zu können.

Herausstellend geht **Frau Frommert** darauf ein, dass aufgrund der Änderung des FAG erhöhte Zuweisungen der Welterbestadt zugutekommen. Anhand einer Gegenüberstellung weist Frau Frommert auf die Änderungen hin, welche sich nach dem FAG alt und FAG neu ergeben.

Weiterhin führt sie anhand einer Vergleichsrechnung 2016 zu 2017 die Veränderungen in Erträgen und Aufwendungen auf.

Die Erträge für 2017 sind im Vergleich zu 2016 um 490.000,00 EUR angestiegen.

Die Aufwendungen sind aufgrund vorgesehener besonderer Veranstaltungen in 2017 im Vergleich zum Vorjahr entsprechend angestiegen.

Aus dem Finanzplan ist erkennbar, dass die Welterbestadt eine Investitionstätigkeit von ca. 4 Mio. EUR entfaltet ohne Inanspruchnahme einer Kreditaufnahme. Auf die vorgesehenen Hochbaumaßnahmen, welche unter Zuhilfenahme von Fördermitteln realisiert werden sollen, **geht Frau Frommert** anschließend detailliert ein. Die Tiefbaumaßnahmen, welche für die nächsten Jahre vorgesehen sind, stellt sie ebenfalls unter Einbeziehung der Finanzierungsmöglichkeiten, hier im speziellen die Ausgleichsbeträge, ausführlich dar. Weiterhin bildet sich im Finanzplan der Aufwand in Höhe von 1,8 Mio. EUR ab, welcher den jährlichen Tilgungsaufwand für die laufenden Darlehen darstellt. Abschließend verweist sie darauf, dass eine Kreditermächtigung für Baumaßnahmen durch die Kommunalaufsicht erst wieder erteilt wird, wenn diese Tilgungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit erwirtschaftet werden können, was nach derzeitigem Stand noch langfristig Zeit in Anspruch nehmen wird.

Hinsichtlich der Liquiditätskredite verweist sie detailliert darauf, dass in den ausgewiesenen 23 Mio. EUR ebenfalls die kameralen Fehlbeträge abgebildet sind.

Abschließend geht **Frau Frommert** noch darauf ein, dass die Entwicklung des Gewerbegebietes Quarmbeck nicht aufgeführt wurde, was möglicherweise den Stadträten aufgefallen sein dürfte. Nach intensiver Diskussion innerhalb der Verwaltung wurden lediglich die Planungskosten im Ergebnishaushalt ausgewiesen, nach Abschluss aller Planungsphasen sollen dann die konkreten Baukosten im Haushalt abgebildet werden.

Die anschließenden Fragen der Stadträte beantwortet **Frau Frommert** nachvollziehbar und abschließend.

Explizit interessiert **Herrn StR Deutschbein** woher die Summe der 23 Mio. EUR resultiert.

Frau Frommert erklärt, dass sich dieser Betrag aus den Kassenkrediten der Vorjahre zusammensetzt. Auf Nachfrage von **Herrn StR Deutschbein**, wann mit der Tilgung begonnen werden kann, antwortet **Frau Frommert**, dass dies ein langfristiges Ziel ist mit unbestimmter Rückzahlungshöhe.

Sie erklärt, dass zusätzliche Zuweisungen aus dem FAG dieses Jahr direkt zur Begleichung des Kassenkreditrahmens verwendet wurden.

Auf die Nachfrage von **Herrn StR Wendler** zu den gestiegenen Personalkosten von 35 % und ob es möglicherweise im kommenden Jahr noch eine Steigerung geben könnte, **verweist Frau Frommert** auf die Tarifierhöhungen, welche die Personalkosten haben ansteigen lassen.

Anschließend bittet **Herr Vorsitzender StR Schmidt** um Abstimmung zur Weiterleitung der Vorlage.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.2 Abrechnung des verbindlichen Haushaltskonsolidierungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2016

Vorlage: IV-StRQ/003/16

Frau Frommert führt in diese Informationsvorlage ein, welche eine Fortschreibung des Konzeptes vom Juni 2016 bis zum 30.09.2016 darstellt. Auf die Darstellung der unterschiedlichen Maßnahmen in farblicher Absetzung geht sie detailliert ein. Aus den vorliegenden Unterlagen ist erkennbar, dass für 2016 ein guter Stand in der Konsolidierung erreicht werden konnte.

Kenntnis genommen

zu TOP 5.3 Fortschreibung des verbindlichen Haushaltskonsolidierungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2017

Vorlage: BV-StRQ/060/16

Frau Frommert geht darauf ein, dass die Maßnahmen, welche in 2016 nicht abschließend realisiert werden konnten, im Jahr 2017 fortgeschrieben werden. Die Darstellung der unterschiedlichen Kategorien erklärt sie anhand der vorliegenden Unterlagen. Auf die gestrichene Maßnahme in der Kategorie II geht sie detailliert ein. Die Kategorien III und IV wurden neu eingeführt.

Selbstverständlich, dies betont **Frau Frommert**, auch im Namen des Oberbürgermeisters, sind die Stadträte aufgerufen, aktiv an der Haushaltskonsolidierung mit zu wirken.

Sodann bittet der Ausschussvorsitzende um die Abstimmung zur Weiterleitung der Beschlussvorlage in den Stadtrat.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 5.4 Konzept "Willkommenszentrum Rathaus Gernrode"

Vorlage: BV-StRQ/068/16

Herr Schöne führt in die Beschlussvorlage ein und weist darauf hin, dass die Planung schon seit 2012 läuft. Die dafür gegründete Arbeitsgruppe hat das nunmehr vorliegende Konzept entwickelt, um dem entstandenen Leerstand des historischen Gebäudes entgegen zu wirken.

Einige Räume werden momentan schon wieder genutzt und die vorgesehene Nutzung als Willkommenszentrum findet bei den Bürgern regen Anklang

Aufgrund von Anpassungen im Sinne des Brandschutzes verweist **Herr Schöne** auf die im Haushalt eingestellten Mittel für Planungsleistungen und erklärt, dass die Entwicklung Schritt für Schritt vorangetrieben werden soll. Dieser vorliegende Beschlussvorschlag stellt einen ersten Schritt dar.

Herr StR Sporleder möchte wissen, ob durch den längeren Leerstand Werterhaltungsmaßnahmen an der Grundsubstanz notwendig werden.

Herr Schöne erklärt, dass die Bausubstanz als solches in Ordnung ist, das Gebäude sich als sanierungsfähig darstellt.

Sodann erfolgt die Abstimmung über die Weiterleitung.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

In Anbetracht der Zeit und unter Berücksichtigung des nächsten TOP, ruft Herr **Vorsitzender StR Schmidt** die **Einwohnerfragestunde** auf.

Herr Larisch als Eigentümer eines Hauses im Amelungpark interessiert sich für die Thematik der Ausgleichsbeträge. In seinen Augen wäre die Erhebung von Ausgleichsbeträgen in diesem Bereich nicht gerecht, da die Eigentümer bereits finanziell bei der Errichtung des Wohnparkes mit herangezogen wurden.

Er möchte wissen, ob die Anwohner des Amelungparkes zur Bezahlung von Ausgleichsbeträgen in Anspruch genommen werden können. Er hat in schriftlicher Form einen Antrag gestellt, welcher zu Protokoll genommen wird und einen Prüfauftrag mit vorgenanntem Inhalt darstellt.

Diese Anfrage wird schriftlich durch die Verwaltung beantwortet.

**zu TOP 5.5 Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 44 "Harzweg 12" mit örtlicher Bauvorschrift
Vorlage: BV-StRQ/069/16**

Herr Malnati stellt die Beschlussvorlage vor.

Der neue Eigentümer, ein Recyclingunternehmen, hat sich dieses Objektes angenommen und macht diese Liegenschaft wieder schadstofffrei, um sie einer Wohnbebauung zuzuführen. Es sollen zwei- bis dreigeschossige Gebäude errichtet werden, eine konkrete Planung gibt es noch nicht, daher wird mit der Vorlage nur ein Bebauungsplan verfolgt und kein vorhabenbezogener.

Am Tag des offenen Denkmals in diesem Jahr wurde das Projekt vor Ort präsentiert und hat rege Aufmerksamkeit erlangt.

In der weiteren Entwicklung sieht die Verwaltung vor, mit dem Eigentümer einen städtebaulichen Vertrag zu schließen, um die Kosten- und Erschließungsfragen zu regeln.

Die Frage von **Herrn StR Sporleder** hinsichtlich der Geschosshöhe beantwortet Herr Malnati abschließend. Zu der weiteren Anregung, ob der Investor eine Brücke zur Innenstadt in die Überlegungen mit einbezogen hat, erklärt **Herr Malnati**, dass dies zwar der Fall ist aber der Investor hiervon Abstand genommen hat, auch aus finanzieller Hinsicht.

Herr Vorsitzender StR Schmidt bittet sodann um die Abstimmung.

vorberatend zugestimmt

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 6 Anträge der Fraktionen

Es werden keine schriftlichen oder mündlichen Anträge gestellt.

zu TOP 7 Anfragen

Herr StR Sporleder möchte wissen, ob die Straßenbaumaßnahme Kaplanei/Konvent vor Beginn von Advent in den Höfen abgeschlossen ist, da diese Straßen eine hoch frequentierte Zuwegung zu den Höfen darstellen.

Herr Malnati antwortet, dass sich die Baumaßnahme im geringen Verzug befindet ist und in der kommenden Woche mehr Arbeiter eingesetzt werden, um die Fertigstellung im Bereich Konvent/Kreuzungsbereich Kaplanei gewährleisten zu können.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

Herr StR Wendler hat eine Frage zum Neuen Weg 7. Dort ist nach seiner Ansicht eine Lattenrosttür eingesetzt worden, die maximal nur als Zwischenlösung akzeptiert werden kann. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob diese Gestaltung eine endgültige Lösung ist.

Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

zu TOP 8 Anregungen

Es werden keine Anregungen im öffentlichen Teil gegeben.

zu TOP 9 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Sodann schließt **Herr Vorsitzender StR Schmidt** um 18:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

zu TOP 17 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Es wurde keine nicht öffentlichen Beschlüsse gefasst.

zu TOP 18 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschusses, **Herr StR Schmidt**, schließt um 18:45 Uhr die Sitzung.

gez. Schmidt

Dieter Schmidt
Vorsitzender
Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss
Quedlinburg

gez. Th. Malnati

Thomas Malnati
Fachbereichsleiter
Bauen und Stadtentwicklung

gez. Ott

Niederschrift ÖT

SI/BauQ/08/16

Ott
Protokollantin